

core lighting

Eng verbunden mit der Arbeit von John Seitz, dem Kameramann von Rex Ingram. Dabei werden zwei gleich intensive *Führungslichter* als *Seitenlicht* mit der Tendenz zum *Streiflicht* (also leicht „hinter“ der beleuchteten Figur) gesetzt. Ein derartiges Lichtarrangement produziert einen „Kern-Schatten“ auf den Figuren (*core shadow*), die schwach aufgehellt werden.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:corelighting-1679>

Last update: **2011/08/03 02:03**

